

in dieser Region nur möglich ist, wenn die grundlegenden Probleme gelöst werden: der Rückzug Israels von allen 1967 okkupierten arabischen Gebieten, die Gewährleistung der nationalen Rechte des arabischen Volkes von Palästina, einschließlich seines Rechts auf seinen eigenen Staat. Andere Maßnahmen können eine solche grundsätzliche Regelung nicht ersetzen. Beide Seiten betrachten die Genfer Nahost-Konferenz unter Teilnahme aller interessierten Seiten, einschließlich der Palästinensischen Befreiungsorganisation, als das geeignetste Gremium zur Herbeiführung einer solchen Regelung.

Beide Seiten fordern einmütig den Abzug aller ausländischen Truppen aus Zypern, damit die Bevölkerung dieser Insel ihre inneren Angelegenheiten ohne ausländische Einmischung selbst regelt.

Beide Seiten brachten erneut ihre uneingeschränkte Solidarität mit allen Völkern zum Ausdruck, die gegen Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus und Rassismus, für Freiheit, nationale Unabhängigkeit und gesellschaftlichen Fortschritt kämpfen. Sie unterstützen die von kolonialer Unterdrückung befreiten Staaten bei der Stärkung ihrer Souveränität. Sie begrüßen den Beschluß der lateinamerikanischen Staaten, der ihnen aufgezwungenen Politik des Boykotts des sozialistischen Kuba ein Ende zu setzen.

Die Erringung der Unabhängigkeit der Volksrepublik Mozambique, der Republik der Kapverden, der Demokratischen Republik von São Tomé und Príncipe, der Komoren und Papua-Neuguineas ist Ausdruck des Zusammenbruchs der letzten Bastionen des Kolonialismus.

Beide Seiten heben die große Bedeutung der positiven Ergebnisse der Konferenz der Außenminister der nichtpaktgebundenen Staaten von Lima hervor. Sie betonen, daß die sozialistischen und die nichtpaktgebundenen Staaten natürliche Verbündete im Kampf für die Erhaltung und Sicherung des Weltfriedens, gegen imperialistische Kriege und Aggressionen, für die Erringung und Festigung der völligen politischen und ökonomischen Unabhängigkeit sind.

III

Mit großer Genugtuung stellen beide Partei- und Regierungsdelegationen fest, daß sich die Beziehungen brüderlicher Freundschaft und allseitiger Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Partei der Werktätigen Vietnams, zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Demokratischen Republik Vietnam auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens erfolgreich entwickeln. Diese herzliche Freundschaft und brüderliche Verbundenheit hat sich vielfach bewährt. Sie hat ihre Wurzeln in den revolutionären Traditionen der Völker beider Länder und basiert auf dem festen Fundament der gemeinsamen Weltanschauung, dem Marxismus-Leninismus.